

## Eigene Ideen kreativ umsetzen

Frischen Wind brachten die Praktikanten und Auszubildenden ins Haus Lebenshilfe Gelsenkirchen

**D**ie diesjährigen Schulpraktikanten und Auszubildenden zum Sozialhelfer und Heilerziehungspfleger genossen die Zeit in der Praxis und konnten eigene Ideen kreativ umsetzen. Neben der Alltagsbegleitung standen die Begleitung von Freizeitangeboten oben auf der Liste des praktischen Erlebens, in denen sich die Praktikanten und Auszubildenden mit eigenen Ideen und Projekten einbrachten.

Ein Auszubildender plante in Kooperation mit vier weiteren Auszubildenden der Lebenshilfe Akademie Hürth ein inklusives Musikfestival. „Das ganze Projekt macht sehr viel Spaß“, so Lukas Hahn. „Wir sind sehr gespannt, wie es angenommen wird.“ Bei diesem inklusive Tagesfestival sind zahlreiche Menschen mit Behinderung an der Planung beteiligt und auf der Bühne rocken ausschließlich inklusive Bands!

### Vielfältige Einsatzbereiche

„Es ist immer wieder toll praktische Einsatzstelle zu sein. Zum einen für junge Menschen, die eine Ausbildung zum Sozialhelfer, Altenpflegehelfer, Heilerziehungspfleger und examinierten Altenpfleger machen wollen, aber auch Menschen mit Berufserfahrung in anderen



Zwei, die sich verstehen

Foto: Wohnstätte Gelsenkirchen

Bereichen, die sich für eine Umschulung entscheiden, um in einem sozialen Bereich zu arbeiten“, sagt Natascha Neumann, Fachbereichsleitung der Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinnützige GmbH und Leitung der Wohnstätte Gelsenkirchen.

### Zahlreiche Möglichkeiten der Ausbildung

Die, die sich noch nicht so sicher sind, ob der soziale Bereich das Arbeitsfeld sein soll, nutzen die Möglichkeit eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) oder dem Bundesfreiwilligen Dienst (BFD). Es gibt zahlreiche Möglichkeiten der Ausbildung im Haus Lebenshilfe Gelsenkirchen (inkl. Tagesstruktur) oder den Ambulanten Diensten Gelsenkirchen, aber auch in den anderen Einrichtungen und ambulanten Diensten der Lebenshilfe Wohnen NRW gemeinn. GmbH und der Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH im gesamten Bereich von NRW. Wenn auch Sie auf der Suche nach einem Praktikumsplatz, Ausbildungsplatz oder nach einer Einsatzstelle für ein FSJ oder BFD sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne per Mail an [neumann.natascha@lebenshilfe-nrw.de](mailto:neumann.natascha@lebenshilfe-nrw.de) (Wohnstätte) oder [mann.nicole@lebenshilfe-nrw.de](mailto:mann.nicole@lebenshilfe-nrw.de) (Ambulante Dienste)

### INHALT

#### Aachen

„Bei uns wird niemand ausgeschlossen“ – Georg Bräutigam aus Aachen spielt seit Jahren im erfolgreichen großen sinfonischen Blasorchester des Instrumentalvereins Eilendorf 1869 e. V.

► Seite 2

## Was ist los in Gelsenkirchen?

**9.5.2014 Frühlingsgefühle – Die Party nicht nur für Singles**  
Auch dieses Jahr steigt ab 18.00 Uhr wieder in der Kaue auf dem Gelände vom Sozialwerk St. Georg die große inklusive Disco. Zu mitreißenden Klängen tanzt hier Jung und Alt. Als besonderes Highlight sind diesmal das Gitarrenduo „Tobias und Guy“ sowie die Coverband „Kellerkracher“ dabei.



**18.5.2014 VIVAWEST-Marathon**  
Das Laufhighlight im Ruhrgebiet wird an dem Tag erneut die vier Ruhrgebietsstädte Gelsenkirchen, Essen, Bottrop und Gladbeck verbinden. Start und Ziel des 2. VIVAWEST-Marathons werden wieder in Gelsenkirchen sein.

**24. und 25.5.2014 Gaudium auf Schloss Horst**

### IHR KONTAKT VOR ORT

Nicole Neumann  
E-Mail: [neumann.nicole@lebenshilfe-nrw.de](mailto:neumann.nicole@lebenshilfe-nrw.de)

### IMPRESSUM SEITE 1

**Herausgeber:** Lebenshilfe NRW, Lebenshilfe Wohnverbund NRW gemeinn. GmbH, Abtstraße 21, 50354 Hürth, [neumann.nicole@lebenshilfe-nrw.de](mailto:neumann.nicole@lebenshilfe-nrw.de)  
**Redaktion:** Nicole Neumann und Stephanie Mauer  
**Presserechtlich verantwortlich:** Hans Jürgen Wagner, Hauptgeschäftsführer, Monika Oncken, Geschäftsführerin  
**Teillauflage:** 10 000 Exemplare

## Das Klangbilder-Festival

Musik mal anders – Projektarbeit der Lebenshilfe – Akademie geht neue Wege

**A**uf dem Eichhof in Much hat Anfang April ein Musikfestival anderer Art stattgefunden. Und was ist das Besondere am Klangbilder-Festival? Bei diesem inklusiven Tagesfestival waren zahlreiche Menschen mit Behinderung an der Planung beteiligt und auf der Bühne rocken ausschließlich inklusive Bands.

Fünf Auszubildende der Lebenshilfe-Akademie in Hürth-Gleuel haben sich im Rahmen einer Projektarbeit zusammengetan und über ein sinnvolles und nachhaltiges Projekt gegrübelt. Alle fünf haben auf verschiedene Art und Weise einen Hang zur Musik. Dabei stand die Frage im Raum: Gibt es eigentlich ein Festival auf dem nur inklusive Bands spielen? Die Idee des Klangbild-Festivals war geboren.

In den Einrichtungen wurde nachgefragt, wer Interesse hat sich anzuschließen. Die Begeisterung war groß. Plakate wurden erstellt, Bühnentechnik organisiert, Bands wurden kontaktiert und ein barrierefreier Ort organisiert. Großzügig kam den Planern der Eichhof in Much entgegen, der neben der Örtlichkeit auch beim Essen und



Trinken unterstützte. Während der gesamten Planungsphase waren zahlreiche Helfer mit Behinderung beteiligt. Ein weiteres Highlight konnte mit einem Artisten von Juxart gewonnen werden, der das Festival mit spannender Akrobatik begleitet hat. Das Festival möchte inklusiven Bands eine Plattform bieten, um nicht nur auf sich aufmerksam zu machen, sondern auch, um sich selbst auf der Bühne zu verwirklichen. Bei den vielfältigen Richtungen der Bands wird deutlich: Menschen mit Behinderungen können nicht nur trommeln. Auch die Wohnstätte Haus Lebenshilfe aus Gelsenkirchen ist mit ihrem Auszubildenden und zahlreichen Helfern dabei. „Das ganze Projekt macht sehr viel Spaß“, sagt Lukas Hahn. „Wir sind sehr gespannt, wie es angenommen wird.“ Das Festival wurde durch Spenden und Eigenengagement finanziert. Der Eintritt war selbst bestimmbar.

## Mängel-App findet guten Anklang

Die App „GE-meldet“ ist seit Herbst 2013 erhältlich und findet bei den Bürgern in Gelsenkirchen großen Anklang. Schnell und unbürokratisch können so die zuständigen Stellen im Rathaus über Mängel und Ärgernisse aller Art unterrichtet werden – von wilder Müllentsorgung über Schlaglöcher, beschädigte oder unlesbare Verkehrszeichen und dunkel bleibende Straßenlaternen bis zu Defekten auf Kinderspielplätzen. Durch die Bearbeitungshistorie kann der Bürger seine Meldung weiterverfolgen. Denn je früher Fehler erkannt und mitgeteilt werden, desto besser. Mit dem Mängelmelder soll die Bürgerbeteiligung verbessert und werden, um so Gelsenkirchen so lebens- und liebenswert wie möglich zu erhalten.

Die App kann unter <http://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Formulare/gemeldet.asp> heruntergeladen werden.

Anzeigen

**Suchen Sie einen guten Werbeplatz, dann rufen Sie uns an:**  
Kontakt:  
Nicole Neumann  
Telefon: (02 09) 17 74 44

Haus Hammerstein  
**Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!**  
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.  
[www.haus-hammerstein.de](http://www.haus-hammerstein.de)

Besuchen Sie uns auf **Facebook**  
[www.facebook.com/lebenshilfenrw](http://www.facebook.com/lebenshilfenrw)

**Barrierefreie Selbstversorgerhäuser auf Texel und Mallorca**  
Preiswerte Belegungen ab 8 Personen  
Tel.: 0 22 33 / 93 245 - 41  
[gie@lebenshilfe-nrw.de](mailto:gie@lebenshilfe-nrw.de)  
[www.lebenshilfe-nrw.de](http://www.lebenshilfe-nrw.de)